

Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 9 (1893-1897)

Heft: 6

Buchbesprechung: Litteratur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zwischenräume schwach gewölbt, ziemlich fein querrunzlig. Die Vorderschenkel stärker als die hintern, mit ziemlich kräftigem Zahn, an welchem unweit der Spitze noch ein viel kleineres Zähnchen bemerkbar ist; die mittleren und hinteren Schenkel undeutlich gezähnt, die Schienen gerade.

Sciaphilus Riviera Stl.

Oblongus, niger, squamulis oblongis viridibus undique tectus, setulisque brevissimus dense vestitus, femoribus muticis, rostro subparallelo, antennarum scapo oculos vix superante, thorace longitudine vix latiore, lateribus modice rotundato, elytris ovalibus, punctato-striatis, pedibus rufo brunneis, femoribus apicem versus infuscatis. Lg. 3 mm. Riviera.

Durch die kurzen Borsten der Flügeldecken, den ganz beschuppten Bauch und die rothen Beine von allen Verwandten verschieden.

Schwarz, dicht grün beschuppt, die Schuppen länglich, fast haarförmig, Fühler und Beine röthlich, Schenkel nach aussen schwärzlich. Der Rüssel nach vorn kaum verschmälert, eben und undeutlich gefurcht, an der Spitze eingedrückt. Der Fühlerschaft überragt die Augen sehr wenig, die Fühlerfurche reicht nicht bis auf die Unterseite des Rüssels, die Stirn wenig breiter als der Rüssel zwischen der Fühler-Insertion, Halsschild kaum breiter als lang, seitlich mässig gerundet, vorn etwas schmäler als hinten, Flügeldecken oval, mässig stark gestreift, die Streifen schwach punktirt, die Zwischenräume eben, dicht mit kurzen Börstchen besetzt, die nach hinten geneigt sind, Bauch ganz beschuppt, ohne Haare, Beine röthlich, die Schenkel nach aussen dunkel, die hinteren nicht oder undeutlich gezähnt.

Litteratur.

Von dem ausgezeichneten Werke: **Ganglbaur**, Käfer von Mitteleuropa, ist der 2. Band erschienen und mir gütigst zugesandt worden; er umfasst die Familie der Staphyliniden und Pselaphiden. — 880 Seiten. Preis Mk 25. — Mit grossem Fleisse ist das enorme Material gesichtet und eingetheilt, auch bei allen Gruppen eine vollständige Uebersicht der Litteratur gegeben, überall Tabellen und auch eine Anzahl Abbildungen im Text, Register der Gattungen und Ortsnamen. Bei der Systematik der Staphylinidae folgt der Verfasser im allgemeinen den Vorschlägen von Mulsant, Thomson und Sharp, doch nicht ohne selbstständige Kritik und dadurch gegebene Abweichungen.

Bei den Pselaphiden und Clavigeriden schliesst sich der Verfasser an **Raffrayi** an.

Was Gründlichkeit und Nützlichkeit beim Studium anbelangt, so schliesst sich dieser Band würdig an den 1. Band (Caraboiden) an.

Das Buch ist jedem gründlichen Forscher und Sammler von Coleopteren dringend zu empfehlen.
